

# Aktionsplanung 2008; Umsetzung; langfristige Maßnahmen zur Lärmreduzierung

Ingelheim/Rh.: 26.299 Einwohner (Stand: 31.12.2011)

## 1. Betroffenheit von 3 Hauptverkehrsstraßen

- A 60
- L 419
- L 420

-Straßenbaulastträger sind Bund oder Land

-Nur wenige Anwohner, die Straßenverkehrslärm  $L_{DEN} \geq 70$ , bzw.  $60$  dB(A) und  $L_{Night} \geq 65$ , bzw.  $55$  dB(A) ausgesetzt sind, deswegen **kein kurzfristiger**, bzw. **mittelfristiger Handlungsbedarf** erforderlich

-Langfristiger Handlungsbedarf bei Überschreitung von Straßenverkehrslärm mit Pegeln  $L_{DEN} \geq 60$  dB(A), bzw.  $L_{Night} \geq 50$  dB(A) ebenfalls nicht geboten, da ebenfalls wenig Anwohner betroffen

## 2. Erfolgreiche Umsetzung „sonstiger Maßnahmen“

- Ordnungsgemäßer Zustand der Straßenoberflächen wird durch regelmäßige Kontrollen und zeitnaher Instandsetzung sichergestellt. Eine hauptamtliche „Streckengeherin“ übernimmt diese Aufgabe.



- Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit wird durch Anzeige der momentan gefahrenen Geschwindigkeit des Fahrzeugs an vier Stellen im Stadtgebiet unterstützt.



- **Ausbau der Fahrradinfrastruktur, insbesondere für Pendler. Konsequente Verbesserung der Fahrrad- und Fußwege in Abstimmung mit dem ÖPNV, so dass ein problemloser Wechsel der Verkehrsmittel ermöglicht wird:**

-Bsp.: Durch den Bau eines attraktiven  
Fahrradparkhauses



- **Modernisierung des vorhandenen Bus- und Bahnhofsgebäudes, dadurch wird die Attraktivität des ÖPNV weiter erhöht**



- **Bei der Stadtentwicklung hin zum Konzept der „Stadt der kurzen Wege“**
- Bsp.: 2011 Einweihung der „Neuen Mitte“



- Bei der Erneuerung der kommunalen Fahrzeugflotte; Einsatz von lärmarmen Fahrzeugen

-Bsp.: Elektroauto MIA



### 3. Schaffung eines fahrradfreundlichen Klimas durch

• **Bestellung eines ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten, der seit Februar 2009 konsequent die Belange der fahrradfahrenden Bevölkerung aufnimmt und viele Anregungen erfolgreich umsetzt;**

Insbesondere Mitwirkung

- bei der Überprüfung bestehender Fahrradwege in punkto Sicherheit
- bei der Planung und Gestaltung neuer Fahrradwege
- bei der Erstellung bzw. Umsetzung des ersten Radwegeplanes in Ingelheim/Rh.

• **2010 Landessieger „Fahrradfreundliche Gemeinde in Rheinland-Pfalz“**

- Radverkehrskonzept der Stadt
- Fahrradparkhaus
- Verweilstationen mit Fahrradwerkstatt
- geführte Radtouren



**Landessieger 2010**  
Fahrradfreundliche  
Gemeinde in  
Rheinland-Pfalz

- 2012 erstmalige Teilnahme an der bundesweiten Aktion



-631 Teilnehmer in 82 Teams, die während des Aktionszeitraumes (21 Tage) insgesamt -113.560 km zurück gelegt haben;  
-22. Platz (bundesweit) belegt



**Vielen Dank!**